

## Ludwig Ganghofer an Arthur Schnitzler, 30. 4. [1899]

fr **muenchen** tel 55 30/4 9 m =  
kann jhnen zu meiner freude mitteilen dass **gruener kakadu** gestern abend  
bei wirklich musterhafter auffuehrung durch die ersten kraefte der **hofbuehne**  
einen so stuermischen erfolg errang wie ihn das **residenztheater** seit jahren nicht  
5 erlebte. nach schluss des **stueckes** wurden die darsteller ein dutzend mal hervor-  
gejubelt mit bestem gruss =

ludwig ganghofer .+

München  
Der grüne Kakadu. Grotteske in einem  
Akt

Residenztheater München

Residenztheater München

© CUL, Schnitzler, B 775.

Telegramm, 373 Zeichen (Vordruck: »**BERLIN**,Haupt-Telegraphenamt.«)

maschinell

Versand: 1) mit Bleistift rückseitiger Vermerk: »Adrf. wohnt **Savoy-Hôtel Friedrichstr** /

Bote **Fimmel**« 2) mit rotem Buntstift vier Unterstreichungen und eine nicht entzifferte

Paraphe

3 auffuehrung] Am 29. 4. 1899 hatten am **Residenztheater** in **München** die Premieren  
von **Traum eines Frühlingsmorgens** von **Gabriele d'Annunzio**, **Mein Fürst** von **Wilhelm**  
von Scholz und **Schnitzlers Der grüne Kakadu** stattgefunden.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Gabriele D'Annunzio, Fimmel, Ludwig Ganghofer, Wilhelm  
von Scholz

Werke: Der grüne Kakadu. Grotteske in einem Akt, Mein Fürst, Traum eines Frühlingsmorgens

Orte: Berlin, Friedrichstraße, Haupttelegrafnamt, Hotel Savoy, München, Residenztheater Mün-  
chen

Institutionen: Residenztheater München